	Absender:		
	Vorname, Name		
	Straße, Haus-Nr.		
An das Amtsgericht	PLZ, Ort		
- Betreuungsgericht –	Telefon Telefax		
	E-Mail (freiwillige Angabe)		
	Anroquing		
	Anregung zur Einrichtung einer Betreuung		
ehr geehrte Damen und Herren,			
Sozialarbeiter/	/in, Pflegeperson o. Ä.		
ch regein meiner Eigenschaft als			
ine Betreuung für Herrn Frau Name, Vorname			
name, vomame			
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
Geburtsort	Geburtsdatum		
Vermögenssorge	men		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einsche Entscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation d Anhalten der Post n gegenüber seiner/seinem Bevollmächtigten		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einsche Entscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einsche Entscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation d Anhalten der Post n gegenüber seiner/seinem Bevollmächtigten haftsansprüchen der/des Betreuten gegenüber Dritten		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einschentscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter Geltendmachung von Auskunfts- und Rechensch	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation d Anhalten der Post n gegenüber seiner/seinem Bevollmächtigten haftsansprüchen der/des Betreuten gegenüber Dritten		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einschentscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter Geltendmachung von Auskunfts- und Rechensch	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation d Anhalten der Post n gegenüber seiner/seinem Bevollmächtigten haftsansprüchen der/des Betreuten gegenüber Dritten		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einschentscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter Geltendmachung von Auskunfts- und Rechensch	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation d Anhalten der Post n gegenüber seiner/seinem Bevollmächtigten haftsansprüchen der/des Betreuten gegenüber Dritten		
Aufenthaltsbestimmungsrecht auch im Ausland er Geltendmachung von Rechten/Ansprüchen geger Vertretung gegenüber einer Einrichtung und/oder Sterilisation freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitse ärztliche Zwangsmaßnahmen Umgangsbestimmungsrecht Entscheidung über die Telekommunikation einschentscheidung über Entgegennahme, Öffnen und Geltendmachung von Rechten der/des Betreuter Geltendmachung von Auskunfts- und Rechenscheide/Der Betroffene ist nicht mehr in der Lage, ganz obie/Der Betroffene ist n	einschließlich Aufgabe des Wohnraums enüber Dritten einschließlich Behörden er Pflegediensten entziehende Maßnahmen chließlich elektronischer Kommunikation d Anhalten der Post n gegenüber seiner/seinem Bevollmächtigten haftsansprüchen der/des Betreuten gegenüber Dritten		

soll vom Gericht eingeholt werden.		
lege ich vor.		
werde ich nachreichen.		
Die Hausärztin / Der Hausarzt ist nach meiner	m Kenntnisstand	
Name, Vorname	Telefon	Telefax
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Die/Der Betroffene hat		
keine Kenntnis von dieser Anregung.		
Kenntnis von dieser Anregung und hat ihr	r zugestimmt.	
Kenntnis von dieser Anregung und hat ihr	r nicht zugestimmt.	
Die/Der Betroffene befindet sich zur Zeit nicht	t in ihrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfe	eld, sondern in
Name der Einrichtung	Telefon	Telefax
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b	
nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b	
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b	
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung bei nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungsterm	nrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b n sich für das Betreuungsgericht folgende	Schwierigkeiten ergeben:
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungsterm Name, Vorname	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b n sich für das Betreuungsgericht folgende iin kann vermittelt werden durch	Schwierigkeiten ergeben:
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungsterm	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b n sich für das Betreuungsgericht folgende iin kann vermittelt werden durch	Schwierigkeiten ergeben:
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungsterm Name, Vorname	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b n sich für das Betreuungsgericht folgende ein kann vermittelt werden durch Telefon Beziehung oder Ve	Schwierigkeiten ergeben: Telefax erwandtschaftsgrad zur/zum Betroffe
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungsterm Name, Vorname Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b n sich für das Betreuungsgericht folgende ein kann vermittelt werden durch Telefon Beziehung oder Ve	Schwierigkeiten ergeben: Telefax erwandtschaftsgrad zur/zum Betroffe
Die/Der Betroffene ist mit einer Anhörung in ih einverstanden. nicht einverstanden. Die/Der Betroffene kann zur Untersuchung be nicht kommen. kommen. Bei der Anhörung der/des Betroffenen könner Schwerhörigkeit Sehbehinderung Ein Anhörungs- und/oder Untersuchungsterm Name, Vorname Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	hrem/seinem gewöhnlichen Wohnumfeld ei einem Facharzt und zu einer Anhörung b n sich für das Betreuungsgericht folgende in kann vermittelt werden durch Telefon Beziehung oder Versonen zu den nächsten Angehörigen und B	Schwierigkeiten ergeben: Telefax erwandtschaftsgrad zur/zum Betroffe

Geburtsdatum	Beziehung oder Verwand	dtschaftsgrad zur/zum Betroffene
Geburtsdatum	Telefon	
		Telefax
	Beziehung oder Verwandts	
cheint mir wichtig		
zur Zeit		
	Telefon	Telefax
		- Coloran
	Beziehung oder Verwand	dtschaftsgrad zur/zum Betroffene
nten:		
	Lintors shelift	
	Unterschrift	
	Unterschrift	
	Unterschrift	
		zur Zeit Telefon Beziehung oder Verwand